

PRESSEINFORMATION



Bürgerschaftliches Engagement für die Kultur

Das Kunsthaus NRW hat jetzt einen Freundeskreis

Aachen-Kornelimünster – Im Jahr 2026 hat das Kunsthaus NRW einen doppelten Grund zum Feiern: Nicht nur den Einzug der Sammlung »Kunst aus NRW« in die historische Klosteranlage Kornelimünster vor 50 Jahren gibt Anlass, sondern auch die Gründung eines gemeinnützigen Fördervereins. Der »Freundeskreis Kunsthaus NRW e.V.« wird das Museum in der ehemaligen Reichsabtei künftig ideell und materiell unterstützen.

Beste Freunde jeden Alters sind willkommen, mitzumachen und sich je nach Kräften ehrenamtlich und/oder finanziell für die kulturellen und gesellschaftlichen Aufgaben des Kunsthaus NRW zu engagieren. Mitglieder erhalten im Gegenzug exklusive Angebote wie Einblicke hinter die Kulissen, Sonderführungen, Exkursionen zu anderen Kunstinstitutionen, Gespräche zur Kunst und stimmungsvolle Veranstaltungen in dem wundervollen Ambiente des Museums.

Mit Unterstützung des Freundeskreises soll das Kunsthaus NRW noch lebendiger werden und zu einer Herzensangelegenheit für die Bürgerschaft weit über die Region hinaus. Den Namen »Freundeskreis Kunsthaus NRW« hat sich die engagierte Runde von Kunstfreundinnen und -freunden gegeben, eine Satzung verabschiedet und sich als gemeinnütziger Verein organisiert. Zum Vorsitzenden wurde der Anwalt Guido Imfeld von der Kanzlei Neumann Schmeer + Partner aus Aachen gewählt. Unterstützt wird er von der Kulturjournalistin Annette Bosetti sowie von Dr. Lothar Stresius als stellvertretende Vorsitzende. Die Steuerberaterin Ute Hollands übernimmt das Amt der Schatzmeisterin, während Dr. Thomas Lawo sich als Schriftführer engagiert.

Den ehrenamtlichen Vorstand berät künftig ein Kuratorium, in dem Persönlichkeiten aus Kunst, Wissenschaft, Architektur, Wirtschaft und engagierte Menschen aus Kornelimünster vertreten sein werden. Als erste Mitglieder des Kuratoriums wurden verpflichtet: Astrid Thormählen, Vorsitzende der Kulturinitiative Kornelimünster und Architektin, Susanne Titz, Direktorin des Museums Abteiberg Mönchengladbach, Dr. Tobias Glitsch, wissenschaftlicher Mitarbeiter am Lehrstuhl für Architekturgeschichte der RWTH Aachen, Prof. Dr. Gabriele Gramelsberger, Professorin für Theorie der Wissenschaft und Technik an der RWTH Aachen, sowie Rechtsanwalt Andreas Schmeer. Satzungsgemäß wird Dr. Marcel Schumacher, Geschäftsführer und künstlerischer Leiter des Kunsthaus NRW, beratend zur Seite stehen. Die Geschäftsstelle betreut Sabine Halver, seit 2025 in der Verwaltung des Kunsthaus NRW tätig.

Ziel des Vereins ist es, die Programme des Kunsthauses zu unterstützen: Ausstellungen zeitgenössischer Kunst aus Nordrhein-Westfalen, Vermittlungsformate, Künstler:innengespräche, Performances, Konzerte sowie Projekte im Garten des Kunsthauses. Neben der Förderung des Programms setzt sich der Freundeskreis auch die Pflege und Weiterentwicklung der Museumsanlage in der historischen Reichsabtei Kornelimünster ein. Gerade in Kornelimünster, mit seiner besonderen historischen Prägung und lokalen Identität, zugehörig zur Stadt Aachen wie auch zur ländlichen Voreifel, versteht sich der Förderverein als Brücke zwischen Institution und Nachbarschaft. Kunst soll nicht nur ausgestellt, sondern gemeinsam erlebt und diskutiert werden. Der Verein setzt auf aktive Teilhabe, auf Austausch mit den ortsansässigen Vereinen und Initiativen und den Bürger:innen vor Ort sowie auf neue Formate, die das Kunsthaus noch stärker im Alltag der Menschen verankern.

Wir freuen uns über Ihren Besuch und Ihre Berichterstattung!

//

Ansprechpartner:

Geschäftsstelle Freundeskreis Kunsthaus NRW e.V.
Sabine Halver
c/o Kunsthaus NRW
Abteigarten 6
52076 Aachen-Kornelimünster
E-Mail: freundeskreis@kunsthaus.nrw

Pressekontakt:
Melanie Weidemüller
Leitung Presse & Kommunikation Kunsthaus NRW
+49 (0)151 - 22 23 60 84
weidemueller@kunsthaus.nrw

//

Online
www.kunsthaus.nrw
info@kunsthaus.nrw
www.facebook.com/kunsthausnrw/
www.instagram.com/kunsthausnrw

Kunsthaus NRW gGmbH
Abteigarten 6
52076 Aachen – Kornelimünster
Geschäftsführung & Künstlerische Leitung:
Dr. Marcel Schumacher

Gefördert durch das

Ministerium für
Kultur und Wissenschaft
des Landes Nordrhein-Westfalen

